

„Heute begreife ich, dass es unmöglich ist, jemandem nicht zu begegnen. Indem man da ist und atmet, begegnet man der ganzen Welt. Der unsichtbare Faden hat einen vom Augenblick der Geburt an mit den anderen verbunden. Ihn zu kappen, dazu bedarf es mehr als nur eines Todes, und es nützt nichts, dagegen zu sein.“

Milene Michiko Flasar aus „Ich nannte ihn Krawatte“

Hubert Heinhold
ist Rechtsanwalt
und im Vorstand
des Fördervereins
Bayerischer
Flüchtlingsrat e.V.
und bei Pro Asyl.

Wie die Fische zappeln wir im Netz. Nein, nicht in einem, in hunderten, die Maschen des einen dichter als die des anderen. Wer im Internet ein Buch sucht oder ein Paar Schuhe, bekommt in den nächsten Wochen Werbung für Bücher und Schuhe. Deine Adresse ist erfasst, gespeichert und verkauft. Das willst Du nicht und gehst deshalb zum Buchhändler? Vergebens. Die Maschen sind nur größer, denn auch er bestellt per Computer und gibt Deinen Namen ein. Im Straßenverkehr wird Deine Autonummer erfasst, am Bahnhof und anderen „gefährlichen Orten“ wirst Du gefilmt. Elektronisch lesbarer Führerschein wie Personalausweis sichern die Identifizierung, polizeiliche Dateien sorgen für die richtige Zuordnung – gegebenenfalls europaweit. Bis zu den Diensten befreundeter Staaten reicht die Vernetzung – mindestens! Niemand kommt dem aus. Selbst nach dem Tod bleiben die Daten und das Planquadrat, E24 zum Beispiel, in dem man Deine Überreste vergraben hat.

Vernetzung heißt aber auch: Kommunikation. Der Aufschrei der Unterdrückten fand Jahrtausende kein Echo, weil die wenigen Kommunikationsmittel in den Händen der Mächtigen waren. Der Einzelne war allein und blieb es. Heute verbreitet sich eine Meldung in Windeseile um den Globus – jedenfalls gibt es die Möglichkeit hierzu. Flash-Mobs und Smart-Mobs sind neue Protestformen. Protest- und Unterstützungsmails beeinflussen die Politik, Massenpetitionen und künftig auch elektronische Abstimmungen erzeugen neue Formen der Demokratie. Weitere werden folgen, denn das Netz ist kreativ und wir sind es auch. Und hier kippt die Eingangsmetapher: Denn dieses Netz ist nicht das des Fischers, der uns stumme Fische fängt, sondern jenes, das wir selber spinnen und in dem sich andere verfangen. Warum nicht die, die uns wie Fische in ihren Netzen zappeln lassen?